

Odesse den 27sten Junij 1868.



Mein liebes, süßes Fräuleinchen

Die Post wird gefaltbar und gleich nach der Freifung  
von mir gesandt; Daraus Lief man 18<sup>te</sup> Junij  
nach und ist nach dem 26sten, wo wir alle sollen & Tra-  
ge unterhalten und für sie nur am 4<sup>ten</sup> Julij nicht die  
deutliche Liefung noch mal nicht bekommen,  
denn die Post wird nicht in Russland liegt auf  
sich im Augen.

Also ich bin in Odesse, der Junijstadt Beser-  
rabien, glücklich nach 5-tägiger Reise, von dem  
fall ~~glück~~ nach kommen, wurde bei meinem Auf-  
bruch mit mir gefahren Lustspaziergängen  
kommen und spielte lieb unter sich 5 Mal nach  
vollen Stunden, auch der dänischen Litzu-  
die Pflichten der Litzu die Litzu die Litzu  
fall 4 2/3 und andern oft nach mir 12 2/3 in der  
Stadt, nur 2 2/3 kommen ich mir zu Litzu und  
Morgen um 10 2/3 Litzu die Litzu, auch  
oft 4 Stunden in Litzu die Litzu, auch  
sa ich sehr, fast eine ungenügende Litzu die Litzu,  
große, kleine Litzu, viele Litzu die Litzu,  
famliche Litzu, aber die Litzu ist nicht genug,  
die Litzu ist sehr, die Litzu ist nicht genug,  
oft wegen der Litzu die Litzu die Litzu die Litzu  
politiken ist nach dem Litzu die Litzu die Litzu  
liebe die Litzu die Litzu die Litzu die Litzu  
nach Wien und nach Litzu die Litzu die Litzu  
selbst als möglich zu Litzu die Litzu die Litzu  
da ich sein werde die Litzu die Litzu die Litzu  
wieder ist, nach glücklichem Litzu die Litzu die Litzu  
nach wieder kommen kann.

Es freut mich zu hören, daß meine Lehren und Aufsätze  
in der Welt dermaßen beliebt sind, daß man sie nicht nur  
in der Stadt, sondern auch in den Provinzen liest. Und  
daß diese meine Schriften so beliebt sind, ist ein Beweis  
von der Güte derselben. Ich habe mich sehr darüber  
freuet, und ich hoffe, daß sie auch in den Provinzen  
so beliebt werden, wie sie in der Stadt sind.

Gesund bin ich, lasset nur den lieben Gott, daß er  
mich gesund erhalte, damit ich die Landläufer  
nicht verlassen kann.

Man muß, wenn man in Wien kommt, seinen  
Wohnort nicht weit von der Stadt nehmen, sondern  
in der Nähe der Stadt wohnen, damit man die  
Landläufer nicht verlassen kann. Und man muß  
auch nicht weit von der Stadt wohnen, sondern  
in der Nähe der Stadt wohnen, damit man die  
Landläufer nicht verlassen kann.

Aber die, meine lieben Tullius, so ist es ein großer  
Vorteil zu hören. Ich hoffe, daß sie auch in den  
Provinzen so beliebt werden, wie sie in der Stadt  
sind. Und ich hoffe, daß sie auch in den Provinzen  
so beliebt werden, wie sie in der Stadt sind.

Ich habe mich sehr darüber freuet, und ich hoffe,  
daß sie auch in den Provinzen so beliebt werden,  
wie sie in der Stadt sind. Und ich hoffe, daß sie  
auch in den Provinzen so beliebt werden, wie sie  
in der Stadt sind.

Erw  
Fryd W. Knack